

Workshop-Reihe „Lebensmittelrecht und Lebensmittelsicherheit“

Workshop: Rechtskonformes Kennzeichnen, Bewerben & Verpacken von Lebensmitteln

Termin: Dienstag, 11. Dezember 2018
09:30 – 15:00 Uhr

Ort: EDEKA Handelsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH
Birkenstr. 4 GVZ Freienbrink
15537 Grünheide (Mark)
(Beratungsraum ausgeschildert)

Programm:

09:30 – 09:45 Uhr

Begrüßung & Einführung

Kristin Mäurer & Marcus Reh
pro agro e.V. Edeka Berlin-Brandenburg

09:45 – 12:15 Uhr

Rechtskonforme Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln

Umsetzung Lebensmittelinformations-Verordnung (LMIV) und lebensmittelrechtliche Fallstricke bei der Bewerbung von Lebensmitteln (bio, vegan, ‚frei von‘ etc.)

Peter Loosen
Geschäftsführer Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)

12:15 – 13:00 Uhr

Mittagspause & Zeit für Gespräche

13:00 – 14:15 Uhr

Lebensmittelüberwachung in der Praxis

Grundlagen der Lebensmittelüberwachung und Beispiele der behördlichen Beanstandungspraxis, insbesondere bei Verstößen gegen Kennzeichnungspflichten sowie bei der Beurteilung betrieblicher Eigenkontrollsysteme

Ilona Meister
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachdienst Lebensmittelüberwachung

14:15 – 15:00 Uhr

Das Neue Verpackungsgesetz (VerpackG) ab 01.01.2019

Was ändert sich mit dem Verpackungsgesetz im Vergleich zur geltenden Verpackungsverordnung und welche Auswirkungen hat es auf Erstinverkehrbringer von Waren?

Dr. Ina Maria Becker
DSD Der Grüne Punkt

Vortragsinhalte - Rechtskonforme Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln

- Auffrischung der wichtigsten Pflichtkennzeichnungselemente laut Lebensmittelinformations-Verordnung (LMIV)
- Aktueller Erfahrungsbericht zu deren Umsetzung in der betrieblichen Praxis
- Aktuelle Entwicklungen, ergänzende Verordnungen
 - zur Information über Allergene bei unverpackten Lebensmitteln,
 - zur nationalen Durchführungsverordnung zur LMIV,
 - zur Festlegung von Kriterien für vegane/vegetarische Lebensmittel u. den für diese zulässigen Bezeichnungen (Problem Bezeichnungsschutz Milcherzeugnisse u. Diskussion um zulässige Bezeichnungen für „Fleischersatzerzeugnisse“),
 - zur EU-Verordnung über bestimmte Modalitäten der Herkunftskennzeichnung bei „primären Zutaten“,
 - zu einer Vielzahl von Stellungnahmen der Lebensmittelüberwachung (ALS/ALTS) zur Anwendung der LMIV in der Praxis,
 - zu ersten Urteilen der Gerichte
- Hinweise zur rechtskonformen Bewerbung von Lebensmitteln
 - Spezifische Werbeverbote
 - Gefahren der Irreführung

Vortragsinhalte - Lebensmittelüberwachung in der Praxis

- Grundsätzliches: Verantwortung des Lebensmittelunternehmers, Mitwirkungspflichten, Schwerpunkte der Arbeit der Lebensmittelüberwachung in den Betrieben, amtliche Probenahme, Konsequenzen bei Verstößen gegen Kennzeichnungsrecht
- Beanstandungsschwerpunkt Kennzeichnung – häufige Fehler bei den verschiedenen Warengruppen
 - lose Ware (Zusatzstoffe und Allergene)
 - abgepackte Ware (Zutatenverzeichnisse und Nährwertkennzeichnung)
 - Fernabsatz / Internet-Handel (Pflichtkennzeichnung und unzulässige Werbeaussagen)
 - Spezielle Warengruppen und ihre spezifischen Kennzeichnungselemente
- HACCP und Risikoeinstufung – worauf achtet die Überwachungsbehörde bei der Beurteilung der Betriebe?

Vortragsinhalte - Das Neue Verpackungsgesetz (VerpackG) ab 01.01.2019

- Wieso gibt es keine neue Verpackungsverordnung 2019, sondern ein neues Verpackungsgesetz?
- Was ändert sich mit dem Verpackungsgesetz?
- Für wen gelten die Regelungen?
- Was ist besonders für den Online-Handel wichtig?